

## Homogenbereiche

# Tabelle: Homogenbereiche

Die Homogenbereiche nach DIN 18300 ... 18324 können orientierend auf der Grundlage von Laborprüfungen, von Erfahrungswerten und Analogien durch folgende Bodenkenngrößen beschrieben werden. Für eine genaue Festlegung werden ergänzende Aufschlüsse (Kernbohrungen) und Laborergebnisse erforderlich. Zusätzlich ist die Kontamination zu beachten.

Lockergestein:

Parameter:	Homogenbereich 1a	Homogenbereich 1b	Homogenbereich 2	Homogenbereich 3	Homogenbereich 4	Homogenbereich 5
ortsübliche Bezeichnung	Auffüllung Sand/Kies	Auffüllung Ton/Schluff	Auelehm/Beckenton	Hanglehm/Verwitterungslehm	Talsande/Terrassenschotter	Festgestein, zersetzt
Korngrößenverteilung Ton-/Schluffanteil [%]	0-40	40-80	30-100	30-100	0-60	30-100
Sandanteil [%]	0-90	0-50	20-45	20-45	0-90	0-30
Kiesanteil [%]	0-70	0-30	0-20	0-20	0-70	0-10
Massenanteil Steine, Blöcke, große Blöcke [%]	möglich (< 10%)	möglich (< 10%)	unwahrscheinlich (< 5%)	möglich (< 10%)	möglich (< 10%)	möglich (0 - >30)
mineralogische Zusammensetzung der Steine und Blöcke	-	-	-	-	-	-
Dichte [g/cm³]	1,8 - 2,1	1,7 - 2,0	1,7 - 2,0	1,8 - 2,2	1,7 - 2,1	1,9 - 2,2
Kohäsion [kN/m²]		2 - 10	3 - 20	3 - 30	-	8 - 30
undräßierte Scherfestigkeit [kN/m²]		15 - 150	10 - 150	20 - 300	-	30 - 300
Sensitivität [%]	-	-	-	-	-	-
Wassergehalt [%]	4 - 12	7 - 30	10 - 30	10 - 30	2 - 13	10 - 30
Plastizitätszahl [%]	-	6 - 16	8 - 30	8 - 30	-	10 - 30
Konsistenzzahl [-]	-	0,00 - 1,50	-0,1 - 1,0	-0,1 - 1,0	-	0,25 - 3,0
Durchlässigkeit	sehr stark bis durchlässig	sehr schwach bis stark durchlässig	sehr schwach bis schwach durchlässig	sehr schwach bis schwach durchlässig	durchlässig bis sehr stark durchlässig	sehr schwach bis stark durchlässig
Lagerungsdichte	sehr locker bis sehr dicht	-	-	-	sehr locker bis dicht	-

organ. Anteil [%]	0 - 5	< 10	< 20	< 10	< 5	< 10
Benennung organischer Böden	-	-				
Abrasivität	abrasiv bis stark abrasiv	kaum abrasiv bis abrasiv	kaum abrasiv bis abrasiv	kaum abrasiv bis abrasiv	abrasiv bis stark abrasiv	kaum abrasiv bis stark abrasiv
Bodengruppe	GW, GI, SW, SI, GU/GT, SU/ST SU*/ST*, GU*/GT*,	TL, TM, TA, OU	TL, TM, TA, OT, OU, SU*/ST*, OH	TL, TM, TA, OU, SU*/ST*	SW, SI, SU/ST, ST*/SU*, GW, GI, GU/GT, GU*/GT*, OH	TL, TM, TA, SU*/ST*, GU*/GT*

Festgestein: Angaben nur zur Orientierung, da mit der durchgeführten Aufschlusstechnik im Wesentlichen nur ein geringer Probengewinn des Festgesteins möglich war.

<b>Parameter:</b>	<b>Homogenbereich 5.2</b>
ortsübliche Bezeichnung	Festgestein verwittert, Tonstein, Gipsstein
Benennung vom Fels (nach DIN EN ISO 14689-1)	klastische Sedimentgesteine, geschichtet, Zusammensetzung: Gesteinskörner, Quarz, Feldspäte, Tonmineralien, sehr fein- bis feinkörnig,  Anhydrit, Sulfite
Verwitterung und Veränderungen, Veränderlichkeit (nach DIN EN ISO 14689-1)	verfärbt bis frisch, nicht veränderlich bis veränderlich, mäßig verwittert bis verwittert
einaxiale Druckfestigkeit des Gesteins (nach DGGT-Empfehlung Nr. 1: "Einaxiale Druckversuche an zylindrischen Gesteinsprüfkörpern" des AK 3.3 "Versuchstechnik Fels)	sehr gering bis mäßig hoch  (1 bis 200 MPa)
Trennflächenrichtung, Trennflächenabstand und Gesteinskörperform (nach DIN EN ISO 14689-1)	feinlaminiert bis dünn, vielflächiger Gesteinskörper
Abrasivität (nach NF P94-430-1)	stark abrasiv bis extrem abrasiv

Tabelle der Homogenbereiche nach VOB/C 2012 Ergänzungsband 2015 (Homogeneinteilung in unterschiedliche Gewerken)

Schicht-Nr.	Baugrundschrift	DIN 18320 Landschafts- bauarbeiten	DIN 18300 Erdarbeiten Lösen	DIN 18300 Erdarbeiten Einbauen	DIN 18301 Bohrarbeiten	DIN 18304 Ramm-, Rüttel- und Pressarbeit.	DIN 18319 Rohrvortriebs- arbeiten	DIN 18324 Spülbohr- arbeiten
0	Oberboden	Lös 0	wird im Vorfeld abgeschoben					
1	Auffüllung Sand/Kies		Lös 1	Ein 1	Bohr 1	Ramm 1		
1	Auffüllung Ton/Schluff			Ein 2				
2	Auelehm/ Schwemmlehm							
3	Hanglehm							
4	Terrassenschotter			Ein 1				
5.1	Festgestein zersetzt							
5.2	Festgestein verwittert		Lös 2		Bohr 2	Ramm 2		